

Im Reich der Dinge (Dresden, 6.-8.5.2004)

Im Reich der Dinge.

Das Museum als Erkenntnisort

6. bis 8. Mai 2004

Internationale Tagung

Deutsches Hygiene-Museum Dresden und

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Tagungsort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Seit jeher vermitteln Museen Begegnung, Erfahrung und Erkenntnis durch das Sammeln und Präsentieren von Objekten. Mittlerweile schlägt aber auch außerhalb von Museen die "Stunde der Objekte" (Horst Bredekamp). Wissenschaftsgeschichte, Medienwissenschaften und Kunstgeschichte wenden sich von den Ideen ab und den Dingen, den Praktiken und der materiellen Kultur zu.

Aus Anlass der Eröffnung der neuen ständigen Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums bietet die Tagung ein Forum für die unterschiedlichen Perspektiven, unter denen sich Dinge betrachten lassen. Wissenschaftler, Künstler und Ausstellungsmacher sind eingeladen, sich mit Sammlungsobjekten und Exponaten, Kunstwerken und Forschungsobjekten sowie mit deren Zusammenstellung, Ordnung und Präsentation auseinander zu setzen.

Im Nachdenken über die wichtigsten Medien eines Museums, die Dinge, definieren die Referenten zugleich den Ort des Museums in der Bildungslandschaft. Eine eigene Sektion stellt die Frage, inwieweit 'der' Mensch, Gegenstand des Deutschen Hygiene-Museums, über Exponat und Inszenierung (re-)präsentiert werden kann.

Die Tagung richtet sich an Teilnehmer aus dem Museums- und Ausstellungsbereich, aus Kulturwissenschaften und Wissenschaftsgeschichte, Medienwissenschaften und -theorie, an Kunsthistoriker und Künstler, Vertreter von Bildungsinstitutionen und Medien.

Informationen:

Petra Lutz

Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1

01069 Dresden

T: 0351/4846-486

F: 0351/4846-587

E-Mail: petra.lutz@dhmd.de

Anmeldung:

Tel. 0351/4846 856, Fax 0351/ 4846 594, E-Mail tagungszentrum@dhmd.de

[<mailto:tagungszentrum@dhmd.de>](mailto:tagungszentrum@dhmd.de)

Elektronisches Anmeldeformular www.dhmd.de/tagungen

[<http://www.dhmd.de/tagungen>](http://www.dhmd.de/tagungen)

Um Anmeldung bis zum 30. April wird gebeten.

In folgenden Hotels sind Zimmerkontingente reserviert, die unter dem Stichwort "Hygiene-Museum" abgerufen werden können:

Hotel Elbflorenz Dresden

Rosenstr. 36

01067 Dresden

T: 0351-8640-500

F: 0351-8640-200

E: info@hotel-elbflorenz.de

www.hotel-elbflorenz.de

85,- EUR/Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Hotel ibis Dresden Bastei

Prager Str.

01069 Dresden

T: 0351-48566661

F: 0351-48565555

www.ibishotel.com

75,- EUR/Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Die Anmeldung wird wirksam mit der Überweisung des Verpflegungsbeitrags auf das Konto 152 001 060 bei der Stadtparkasse Dresden (BLZ 850 551 42), Stichwort "Dinge".

Verpflegungsbeitrag: 25 Euro, ermäßigt 12,50 Euro

Die Tagungsräume sind für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 6. Mai 2004

Ab 16.00 Uhr

Ankunft, Registrierung

17.00 Uhr

Bodo-Michael Baumunk, Projektleiter ständige Ausstellung;
Klaus Vogel, Direktor Deutsches Hygiene-Museum
Führung durch die neue ständige Ausstellung

19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Hans-Jörg Rheinberger, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Klaus Vogel, Deutsches Hygiene-Museum
Begrüßung und Einführung

Bruno Latour, Ecole de Mines de Paris

The Last Matter of Fact: How to Represent the Objects of the Past When They
Have Become Things Again?

Der Vortrag wird simultan ins Deutsche übersetzt.

Freitag, 7. Mai 2004

Sektion I: Ordnen und Anordnen

9.15 Uhr

Harald Szeemann, Ausstellungsmacher, Tegna
Ausstellungen machen

10.15 Uhr

HG Merz, Architekt und Ausstellungsgestalter, Stuttgart/Berlin
lost in decoration

11.30 Uhr

Anke te Heesen, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Verkehrsformen der Objekte

12.15 Uhr

Ulrike Grossarth, Künstlerin, Hochschule für bildende Künste Dresden
Mentale Felder und andere Orte

Sektion II: Epistemische Dinge - Ästhetische Dinge

15.00 Uhr

Gottfried Korff, Ludwig-Uhland-Institut der Universität Tübingen
Betörung durch Reflexion. Zur epistemischen Anordnung von Dingen

16.15 Uhr

Hans-Jörg Rheinberger, Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte
Epistemologica: Präparate

17.00 Uhr

Horst Bredekamp, Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt

Universität zu Berlin

Metamorphosen

Samstag, 8. Mai 2004

Sektion III: Reden und Schweigen der Dinge

9.15 Uhr

Rosmarie Beier-de Haan, Deutsches Historisches Museum, Berlin

Tangible and Intangible Heritage. Museen auf der Suche nach einem neuen
Verständnis kultureller Überlieferung

10.00 Uhr

Bodo-Michael Baumunk, Ausstellungsmacher, Berlin/Dresden

Das Kabinett des Plinius Secundus

11.15 Uhr

Peter Geimer, ETH Zürich

Über Reste

12.00 Uhr

Marcel Beyer, Autor, Dresden

Sprache als Gebrauchsgegenstand

Sektion IV: Die Musealisierung des Menschen

14.30 Uhr

Camille Pisani, Musée de L'Homme, Paris

L'Homme dans la vitrine, entre disparition et substitution
(In deutscher Sprache)

15.15 Uhr

Gisela Staupe, Deutsches Hygiene-Museum

Die neue ständige Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

16.30 Uhr

Michael Hagner, ETH Zürich

Anthropomanie. Die Wissenschaft vom Menschen im Schauhaus

17.15 Uhr

Staffan Müller-Wille, Max-Planck-Institut für

Wissenschaftsgeschichte

SchwarzWeißRotGelb - Zur Darstellung menschlicher Vielfalt

18.00 Uhr Verabschiedung der Tagungsteilnehmer

18.30 Uhr Ende der Tagung

Stiftung Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
www.dhmd.de <<http://www.dhmd.de/>>

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin
www.mpiwg-berlin.mpg.de <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/>>

in Partnerschaft mit
DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Odile Vassas
Stiftung Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lingnerplatz 1, D-01069 Dresden
fon: +49-(0)351-4846310
fax: +49-(0)351-4846588
Odile.Vassas@dhmd.de
www.dhmd.de

Quellennachweis:

CONF: Im Reich der Dinge (Dresden, 6.-8.5.2004). In: ArtHist.net, 31.03.2004. Letzter Zugriff 18.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/26233>>.